

Unser Oberösterreich

DIE OBERÖSTERREICHISCHE LANDESILLUSTRIERTE

Amtliche Mitteilung / zugestellt durch Post AG

1/2023
www.unserooe.at



Oberösterreich hilft

Bis 30. Juni 2023 den neuen
Oö. Wohn- und Energiekosten-
Bonus beantragen auf
www.ooe.gv.at.

Seiten 4–6

Mit 200 bis
400 Euro

Gewinnspiele,
Aktionen, Kultur
und Freizeit
u. v. m.



Entlastungspaket für Familien

Oberösterreich stellt heuer so viel
Budget wie noch nie für Familien
mit schulpflichtigen Kindern zur
Verfügung. **Seite 7**

OÖ ist Kinderland Nummer 1

Kleinere Gruppen, Ausweitung der
Öffnungszeiten, Bildungsbonus, mehr
Gehalt, neuer Beruf „pädagogische
Assistenzkraft“. **Seiten 8–9**

In OÖ wird 2023 weiter gebaut

Mit der Wohnbauförderung realisiert
das Land OÖ auch heuer wieder mehr
als 1.500 Wohneinheiten in den Städten
und Gemeinden. **Seiten 16–17**



Der Parkplatz als Sonnenkraftwerk

Größte PV-Carport-Anlage
Oberösterreichs zeigt, wie
Energiewende geht

Die Sonne scheint und schickt uns dafür keine Rechnung. Diesen Vorteil nützt das oberösterreichische Familienunternehmen Star Movie und erzeugt am ohnehin vorhandenen Parkplatz grüne Energie: 168 Stellplätze am Kinoparkplatz in Regau wurden mit Photovoltaik-Carports überdacht. Gemeinsam mit der Dach-Photovoltaikanlage sind nun 790 kWp Leistung am Gelände installiert. Damit werden jährlich rund 750.000 Kilowattstunden Energie erzeugt – der dreifache Verbrauch des Kinocenters!

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kainer haben die größte PV-Carport-Anlage Oberösterreichs besucht und sind begeistert: „Die bestehenden Flächen werden doppelt genutzt, um am Parkplatz Energie zu produzieren. Der Strom kann lokal verwendet werden und stärkt damit die Unabhängigkeit. Und die Energie wird günstiger – denn die Sonne scheint und schickt uns dafür keine Rechnung.“

Projekte wie dieses stehen auf der nationalen und oberösterreichischen Klimastrategie ganz oben, da bereits versiegelte Flächen zur Stromproduktion genutzt werden. In unserem Bundesland könnte damit noch viel mehr grüne Energie erzeugt werden, so Landesrat Kainer: „Alleine in Oberösterreich gibt es 2.900 Großparkplätze mit einer Gesamtfläche von sieben Quadratkilometern, das bedeutet laut einer Studie ein Potential von rund 4,2 Terrawattstunden. Diese Nutzung von Parkplätzen ist ein riesiger Hebel für die Energiewende und es wird dazu kein Quadratmeter Boden versiegelt oder geht für die Lebensmittelproduktion verloren. Daher gilt es, dieses Potential schnellstmöglich zu heben.“

Elektro-LKW liefert Bier in OÖ

Auf dem Weg Richtung
null Emissionen

In Freistadt soll es das erste klimaneutral gebraute Bier geben. Den Weg dorthin verfolgt die Braucommune konsequent. Einen wichtigen Beitrag hin zu weniger CO₂-Ausstoß und mehr Energieeffizienz leistet z. B. die 500 kWp starke Photovoltaikanlage am Dach des neuen Logistikzentrums. Jetzt wird getestet, ob zukünftig zu E-PKW auch elektrisch betriebene LKW zum Einsatz kommen können.

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kainer war zu einer Testfahrt mit dem 26 Tonnen schweren E-LKW eingeladen und zeigt sich begeistert: „Seit 1990 gibt es beim Verkehr in Oberösterreich eine Steigerung der Emissionen um rund 65 Prozent. Daher wird uns der Umstieg auf E-Mobilität hier enorm helfen. Umso mehr, wenn es schon früher gelingt, den Schwerverkehr umzustellen, und wie hier womöglich die Diesel-LKW-Flotte sukzessive ersetzt wird. Ich bedanke mich bei der Brauerei Freistadt, die enorme Pioniararbeit für die Klimawende leistet.“



Geschäftsführer Ewald Pöschko, Fahrer Reinhard Lengauer und Landesrat Stefan Kainer bei der Testfahrt mit dem E-LKW.

FÖRDERUNG AUSGEBAUT

Neue Anreize für Sonnenstrom von Parkplatzdächern



Parkplatzdächer beim Star Movie produzieren Sonnenstrom. (Bild: Wenzel Markus)

Nächster Schritt in der Photovoltaik-Offensive des Landes: Bei der Errichtung von Sonnenstromanlagen auf überdachten Parkplätzen wurden bisher nur kleine Projekte gefördert, künftig sollen auch bis zu 2900 größere Stellflächen in Oberösterreich das vorhandene Potenzial nutzen.

Seit Kurzem produzieren Photovoltaik-Anlagen auf Parkplatzüberdachungen beim Star Movie in Regau Sonnenstrom - [wir berichteten](#). Das Kino ist ein Vorzeigeprojekt, das sich, wenn es nach LH Thomas Stelzer geht, viele weitere Betriebe zum Vorbild nehmen sollen.

Für Projekte bis zu 1000 Kilowattstunden

Als Anreiz dient eine Förderung des Landes, die nun ausgeweitet wird, wie Stelzer und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner (beide ÖVP) am Mittwoch bekanntgaben. Bisher waren nur Anlagen bis 100 Kilowattstunden (kW) förderbar, künftig gilt das für Projekte bis zu 1000 kW.



Es könnte in Zukunft zur Visitenkarte eines ökologisch orientierten Unternehmens gehören, den Parkraum mit Photovoltaik zu überdachen.

Thomas Stelzer (ÖVP), Landeshauptmann

In einem ersten Schritt soll die Überdachung von 25 Parkplätzen gefördert werden. Stelzer will aber mehr: „Es gibt in Oberösterreich rund 2900 Parkplätze mit einer Fläche von mehr als 600 Quadratmetern und mindestens 20 Stellplätzen. Diese Parkplätze haben eine Gesamtfläche von sieben Quadratkilometern und damit großes Potenzial für eine PV-Nutzung.“

Grüne fordern Photovoltaik-Pflicht

Das Land müsse jetzt aktiv auf die Parkplatz-Eigentümer zugehen, fordern die Grünen. Und: Beim Neubau von Parkplätzen ab 20 Stellplätzen brauche es eine Photovoltaik-Pflicht.

Christian Ortner



VORTEILSWELT

Magazine der Kronen Zeitung

Alle Anzeigen

Alle Anzeigen



In Regau entstand das bislang größte Parkplatz-Kraftwerk Oberösterreichs

Star Movie überdachte 168 Kinoparkplätze mit einer 530-Kilowatt-Photovoltaikanlage

VON EDMUND BRANDNER

REGAU. 168 Parkplätze bei Star Movie in Regau sind seit kurzem mit einer riesigen Photovoltaikanlage überdacht. Sie hat eine Spitzenleistung von 530 Kilowatt, kann 140 Haushalte mit Strom versorgen und wurde vom Pettenbacher Unternehmen WKA Ökostrom errichtet. Es handelt sich um Oberösterreichs bisher größtes Parkplatz-Sonnenkraftwerk. Hans-Peter Obermayr, Geschäftsführer von Star Movie, präsentierte die Anlage am Freitag in Anwesenheit von Umweltministerin Leonore Gewessler und Umweltlandesrat Stefan Kaineder (beide Grüne) der Öffentlichkeit.

750.000 Kilowattstunden

Gemeinsam mit der bereits bestehenden Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinos produziert der Filmtempel nun 750.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das ist das Dreifache des Eigenverbrauchs. Den Überschuss speist Star Movie in eine Regauer Energiegemeinschaft ein. Und es sind nicht nur in Regau weitere Solar-Carports geplant. Auch in Ried und an anderen Star-Movie-Stand-



Die überdachten Kinoparkplätze in Regau produzieren Strom für 140 Haushalte.

Foto: Star Movie

orten wird Obermayr Kino-Parkplätze aufrüsten. In Regau kommen zudem noch in diesem Jahr fünf Ladestationen für Elektroautos dazu.

Das grüne Politikerduo zeigte sich am Freitag beeindruckt. „Wir brauchen in ganz Österreich viele solche Projekte wie hier in Regau“,

sagte Gewessler. „Hier wird vorgezeigt, wie Energiewende aussieht.“ Stefan Kaineder: „Es gibt in Oberösterreich 2900 Großparkplätze, auf denen jährlich rund 4,2 Terawattstunden Strom erzeugt werden könnten. Die Flächen sind ohnehin versiegelt. Und es ergibt auch wirtschaftlich Sinn. In 15 bis

20 Jahren amortisieren sich die Anlagen und sind danach noch viele Jahre gewinnbringend.“

Star Movie setzt aber auch beim Verbrauch Akzente. In den vergangenen zehn Jahren konnte durch unzählige technische Maßnahmen der Energieverbrauch um 26 Prozent reduziert werden.

LOKAL | SPORT

FUSSBALL

Neuzugänge in Aussee

BAD AUSSEE. Drei Neuzugänge hat der im steirischen Unterhaus (Unterliga Nord A) aktierende und allgemein als *der* gemeinsame Fußballklub des Ausseerlands bekannte FC Vivamayr Ausseerland zu vermelden. Vom ASV Bad Mitterndorf kommt Tamas Lazok, der seit Sommer bei 17 Einsätzen sieben Tore für den ASV erzielte und seit Jahresbeginn in Altaussee beruflich tätig ist. Ebenfalls neu im Kader sind der Deutsch-Italiener Aaron Giuga, im „Zivilberuf“ Massieur, sowie Michael Stögner, seit kurzem Polizeischüler in Salzburg, der das Torhüterteam verstärken wird.

SKI ALPIN

Heiße Riesentorläufe

SCHARNSTEIN. Beim Schneegfechtl-RTL und Kältetechnik-RTL, den 87 Kinder am Kasberg bestritten, glänzte der WSV VB Scharnstein nicht nur als Organisator, sondern schnitt auch sportlich als bester Verein ab: Aushängeschild Valentina Bachmair war zweimal Schnellste im gesamten Starterfeld, bei den Burschen folgte beim Schneegfechtl Valentin Schardax seiner Vereinskollegin Bachmair auf den höchsten Podestplatz, Matteo Langeder (SU Pettenbach) war beim Kältetechnik-RTL von seinen männlichen Konkurrenten nicht zu schlagen.

PV-Kraftwerk beim Kino

168 Stellplätze am Star Movie Parkplatz in Regau wurden mit Photovoltaik-Carports überdacht.

REGAU. „Gemeinsam mit der bereits 2020 fertiggestellten Dach-Photovoltaikanlage sind nun 790 kWp Leistung am Gelände installiert. Wir produzieren damit jährlich rund 750.000 Kilowattstunden grüne Energie, was dem dreifachen Verbrauch des Kinocenters entspricht“, so Star Movie Geschäftsführer Hans-Peter Obermayr. Durch das innovative Sonnenkraftwerk in Regau werden jährlich rund 260.000 Kilogramm CO₂ eingespart. Bundesministerin Leonore Gewessler und Landesrat Stefan Kaineder zeigten sich bei der Besichtigung am Freitag, 10. Februar 2023, beeindruckt.

Klimaschutzministerin Gewessler: „Auf jeden Parkplatz gehört eine Photovoltaikanlage. Wir nutzen bestehende Flächen doppelt, um am Parkplatz Energie zu produzieren. Der Strom kann lokal verwendet werden und stärkt damit unsere Unabhängigkeit. Und die Energie wird günstiger – denn die Sonne scheint und schickt uns dafür keine Rechnung.“

Beitrag zur Energiewende

Derartige Projekte stehen auf der nationalen und oberösterreichischen Klimastrategie ganz oben. „Alleine in Oberösterreich gibt es 2.900 Großparkplätze mit einer Gesamtfläche von sieben Quadratkilometern, das bedeute laut einer Studie ein Potenzial von rund 4,2 Terrawattstunden. Diese Parkplätze sind ein riesiger Hebel für die Energiewende und es wird dazu kein



Die PV-Anlage am Star-Movie-Parkplatz produziert die dreifache Menge an Strom, der für das Kinocenter benötigt wird. Foto: Josef Pitschmann/WKA Ökostrom

Quadratmeter Boden versiegelt. Daher gilt es, dieses Potenzial schnellstmöglich zu heben“, so Landesrat Kaineder. Geliefert wurden die Carports von der WKA Ökostrom aus Pettenbach. Dank Unterstützung der Netz OÖ GmbH und der Gemeinde Regau konnte das Projekt innerhalb von nur 12 Monaten umgesetzt werden. „Das Sonnenkraftwerk in Re-

gau ist ein innovatives Projekt mit Vorbildfunktion. Auch in der Gemeinde selbst haben wir in diesem Bereich noch viel vor“, so Regaus Bürgermeister Peter Harringer. Das Investment für die Photovoltaik am Star-Movie-Standort in Regau beläuft sich auf rund eine Million Euro.

STAR MOVIE

Nachhaltiger Kinobetrieb durch größte Photovoltaik-Carport-Anlage



REGAU. Auf dem Gelände des Star Movies Regau wurde die derzeit größte Photovoltaik-Carport-Anlage Oberösterreichs errichtet. Bundesministerin Leonore Gewessler (Grüne) und Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) nahmen das Projekt genauer unter die Lupe.

168 Stellplätze wurden beim Kinoparkplatz mit Photovoltaik-Carports überdacht. Die Anlage geht in Kürze in Betrieb. Star Movie Geschäftsführer Hans-Peter Obermayr erklärt: „Gemeinsam mit der bereits 2020 fertig gestellten Dach-Photovoltaikanlage sind nun 790 kWp Leistung am Gelände installiert. Wir produzieren damit jährlich rund 750.000 Kilowattstunden grüne Energie, was



Paul Ablinger (WKA Ökostrom), Star Movie Geschäftsführer Hans-Peter Obermayr, Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Star Movie Geschäftsführer Klaus Obermayr und Landesrat Stefan Kaineder (v. l.) auf dem Parkplatz Foto: Star Movie

dem dreifachen Verbrauch des Kinocenters entspricht. Die so überdachten Gratis-Parkplätze sind ein zusätzlicher Benefit für unsere Kinogäste.“ Durch die Anlage werden jährlich circa 260.000 Kilogramm CO₂ eingespart. Bis Mitte 2023 werden fünf öffentliche Ladestationen für

Elektroautos errichtet werden. Bundesministerin Gewessler und Landesrat Kaineder zeigten sich bei der Besichtigung beeindruckt. Gewessler sagt: „Auf jeden Parkplatz gehört eine Photovoltaikanlage. Denn die Vorteile liegen auf der Hand. Wir nutzen bestehende Flächen doppelt, um

am Parkplatz Energie zu produzieren. Der Strom kann lokal verwendet werden und stärkt damit unsere Unabhängigkeit. Und die Energie wird günstiger.“

„Solche Großparkplätze sind ein riesiger Hebel für die Energiewende und es wird dazu kein Quadratmeter Boden versiegelt oder geht für die Lebensmittelproduktion verloren“, erläutert Landesrat Kaineder.

Der Energieverbrauch in den Star Movie Kinos wurde bereits mit mehreren Maßnahmen wie LED-Beleuchtung, Wärmerückgewinnungen, Energiesparfilmprojektoren und intelligenten Steuerungssystemen optimiert, sodass der Energieverbrauch insgesamt bisher um 26 Prozent gesenkt werden konnte. ■